Sweet sixteen

Lehrer auf Abwegen (Kapitel 10 -Ende - ist da)

Von yume22

Kapitel 2: Das Problem gewinnt an Form...

Autor: yume22

Beta: Lisa-Madeleine

Disclaimer: Wie immer

Rating: Humor, General

Thanx an alle Kommischreiber^^
Kitty-Kisa, KimAlexandra, Miyazawa-chan, Tamaryn12, SD, luchia_nanami, Senania^.^

@Kitty-Kisa: Für diese FF habe ich schon einen^^ Aber für Reality würde ich noch jemanden suchen*g Schön, dass sie dir gefällt^.^

@Tamaryn: Hast recht*g* Hm, Lucius als Lehrer ist bestimmt kein Zuckerschlecken aber als Jugendlicher? Ein zweiter Draco? Oh je...

INFO: Ich habe momentan einen kleinen Durchhänger, bzw. weiß ich nicht wie es weitergehen soll...habe da an einer Stelle ein klitzekleines Problem^^' Ich versuche trotzdem, dass ich das nächste Kapitel schnell bringe...na ja, dass es nicht so lange auf sich warten lässtO.o'

Kapitel 1

Das Problem gewinnt an Form...

"Luc, schau mal der sieht genauso aus wie du!"

Draco und Harry kamen beide aus ihrem Versteck herausgekrochen und sahen sich um. Vor ihnen stand doch tatsächlich die gesamte Lehrerschaft aber was daran außergewöhnlich war, war die Tatsache, dass alle Personen in ihrer jugendlichen Form

vor ihnen standen. Etwa sechzehn um genau zu sein.

Severus Snape, seines Zeichens eher ein nicht sehr ansehnlicher Typ, stand grinsend neben einem Jungen, dem Draco nur allzu bekannt war. Seinem Vater.
Doch das Beste war ja noch, dass er, Severus Snape...gut aussah. Wie hatte dieser Mann es nur geschafft, sich so zu verunstalten...?

Lucius' lange blonde Haare fielen ihm locker über die Schulter, seine blauen Augen fixierten Draco und er schnaubte verächtlich.

Harry erschrak als sich eine Hand auf seine Schulter legte. Langsam drehte er sich um und sah den 'Übeltäter', erkannte ihn.
Leider...

Er lief einige Schritte rückwärts und fiel auf den Boden, auf seinen Hintern.

"Aber, aber...so schreckhaft? Ich wollte mich doch nur vorstellen..."

Der Junge kam auf Harry zu und beugte sich zu ihm herunter. Seine schwarzen mittellangen Haare wurden hinten mit einem Gummiband zusammen gebunden. Doch etwas an ihm war merkwürdig und das fiel auch Draco auf als er den Jungen intensiver aus der Ferne betrachtete. Er hatte seltsame Augen, erst erschienen sie einem als braun dann wieder als rotbraun und schließlich als rot, doch das nur für kurze Zeit.

"Vo...Vol...Vold...", stotterte Harry und kam nicht dazu einen vollständigen Satz herauszubringen da sich schon zwei Finger auf seinen Lippen befanden.

"Schh... ich weiß zwar nicht woher du diesen Namen kennst aber es ist für uns beide besser, wenn kein anderer davon erfährt. Mein Name ist Tom...mit wem habe ich das Vergnügen?", flüsterte Tom und richtete sich wieder auf, reichte Harry seine Hand, der diese zaghaft annahm.

Was lief denn jetzt falsch? Er kannte diesen Jungen. In seinem zweiten Jahr hatte Harry ihn in der Kammer des Schreckens gesehen und eine schmerzhafte Bekanntschaft gemacht. Vor ihm stand und dessen war er sich sicher, Tom Riddle alias Lord Voldemort. Doch der wusste anscheinend nichts von seiner ganzen Vergangenheit...kannte ihn nicht und kannte die Kammer des Schreckens nicht, noch nicht.

"Harry. Mein Name ist Harry...", brachte er gerade noch heraus als er auch schon von einem Mädchen unterbrochen wurde.

"Wo sind wir und wer seid ihr? Ihr seht so merkwürdig aus und ich...", sie zeigte auf ihre Kleidung und fuhr fort.

"...was ich an habe ist zu groß und überhaupt kommt mir das Alles sehr seltsam vor..."

Harry betrachtete das Mädchen vor sich ganz genau. Sie war sehr hübsch, hatte blaugraue Augen und ihre dunkelblonden Haare waren sehr kurz. Sie sah fast etwas

jungenhaft aus. Das war doch nicht etwa...?

"Mrs. Mc...ich meine Minerva?" fragte Harry vorsichtig und trat näher an das Mädchen, welches etwas kleiner als er war.

" Ja? Stimmt irgendetwas nicht mit meinem Namen?"

Ein weiterer Junge trat hervor und zückte seinen Zauberstab. Er hatte dunkelblondes mittellanges Haar und leuchtend blaue Augen. Harry sah ihn aus großen Augen an. Das konnte nur ihr Direktor sein. Professor Albus Dumbledore... er war jung!

"Wir sollten uns erst einmal neu einkleiden...so wird das nichts."

Wie immer der Erste, der etwas sinnvolles zu der momentanen Lage zu sagen hatte und gleich einen Vorschlag zur Besserung bzw. zur Lockerung machte...

Alle Anwesenden nickten und zauberten sich neue Sachen. Doch etwas war merkwürdig...sie hatten anscheinend alle eine andere Auffassung von Mode.

Während sich Dumbledore 'Junior' eher konservativ zeigte und Minerva es ihm nachmachte, fiel die Wahl bei Snape, Malfoy Senior und Tom eher lässig aus.
Genauso machten es die Mädchen unter der Lehrerschaft.

Harry fielen noch weitere Personen auf. Professor Trelawney, Mme Hooch, Mme Sprout und Hagrid.

Alle waren jung. Der Halbriese war ca. 2.15 m groß, schlank und wirkte wie ein ganz normaler Jugendlicher. Seine freundliche Art war nicht verschwunden. Nein, eher das Gegenteil war der Fall. Er schaute alle freundlich an und wirkte gewohnt treuherzig.

Professor Trelawney dagegen hatte sich gemacht. Sie sah sehr gut aus aber leider merkte man ihr ihre Zerstreut, - und Verrücktheit an. Sie sah zu Harry und Draco, kam auf den Schwarzhaarigen zu.

"Du! Du bist es... ich spüre es ganz deutlich..."

Harry seufzte und wandte sich von ihr ab.

" Ja, ja ich weiß, dass ich sterben werde..."

//Bei Merlin hat die nicht mal ne andere Nummer drauf?//

Sie sah ihn erstaunt an und schwieg. Anscheinend hatte er recht.

Madame Hooch und Madame Sprout dagegen ließen das alles unbeachtet und redeten miteinander. Sie kannten sich wohl schon aus ihrer gemeinsamen Jugend.

Madame Sprout sah ganz anders aus... völlig verändert. Gut, sie hatte immer noch ein paar Pfunde zu viel aber das eher an den richtigen Stellen, sie machte einen sehr

herzigen Eindruck auf ihn, wie sie aus ihren braunen kugelrunden Augen zu ihm lugte und ihm ein Lächeln schenkte.
Auch Madame Hooch schaute Harry freundlich an und widmete sich dann wieder ihrer Gesprächspartnerin, während sie sich immer wieder durch ihre rotbraunen Haare fuhr.

Ein etwas kleineres Mädchen mit kugelrunden grünen Augen, schwarzem Haar und einem freundlichem Lächeln auf ihren schmalen Lippen setzte sich zu den beiden. Sie sah ganz nach Madame Pomfrey aus.

Harry ging zu Draco und nahm ihn beiseite.

"Was machen wir jetzt?", fragte er ihn, doch er bekam keine Antwort. Als er in das Gesicht seines Nebenmannes sah erkannte er das pure Entsetzen. Er rüttelte ihn und gab ihm eine Ohrfeige. Wie sehr hatte er sich gewünscht das zu tun aber garantiert nicht wegen so etwas...

"Lass das Potter! Da... da steht mein Vater...", stotterte er und wurde noch eine Spur blasser.

"...er ist so alt wie ich und kennt mich nicht."

Fassungslos. So konnte man den Ausdruck in Draos Augen am Besten beschreiben. Sein Vater war so alt wie er!
Der Gute war total überfordert mit dieser Tatsache und daraus versuchte er auch kein Geheimnis zu machen.
Wozu auch? Draco war schon so gut wie geliefert! Wenn seine Mutter das erfuhr...

Bei diesem Gedanken ließ er sich seufzend auf einen Stuhl fallen und beobachtete seinen Vater weiter, der sich mit Severus und Tom unterhielt.
Die besten Freunde! Auch, wenn Tom, der Einzige war, der gar keinen von den Anwesenden kannte...

Obwohl Harry ganz gut nachvollziehen konnte wie es seinem Erzfeind gerade erging, fand er, dass nicht nur dieser zu leiden hatte.

Immerhin hatte Harry, außer dem Problem, die gesamte Lehrerschaft wieder in ihr normales Alter zurück zu verwandeln, auch noch jemanden, der ihm ganz offensichtlich nachstellte. Das Schlimme daran war nicht einmal die Tatsache, dass es sich um einen Jungen handelte...nein, dass Schlimme war, dass es sein persönlicher Todfeind Nr. 1 war, Tom Riddle. Dieser schaute immer wieder zu ihm, blinzelte und lächelte ihn an.

Jetzt zu sagen was schlimmer war, wäre sehr viel schwerer als vielleicht zu Anfang gedacht...
Er wünschte sich momentan nichts sehnlicher als den 'alten' Lord Voldemort, der ihn all die Jahre über töten wollte...oder vielleicht doch nicht?
Diese Zwickmühle war noch unerträglicher als der Rest dieser versauten Lage.

"Reiß dich zusammen, Malfoy!", kam es genervt aus ihm heraus.

Lucius schaute irritiert auf, da er dachte er sei gemeint gewesen. Doch als er Dracos undeutliches aber lautes Grummeln hörte... drehte er sich wieder zu Severus um.

"Nenn mich nicht Malfoy! Ich habe keine Lust meinem Vater erklären zu müssen wer ich bin, verstanden?", zischte Draco zurück und stand auf, bäumte sich vor Harry auf. Dieser zog seine Augebraue hoch und lehnte seinen Kopf zur Seite.

"Aha...kein Malfoy also. Hm, wie soll ich dich denn sonst nennen?"

Draco seufzte laut auf und kam näher an Harry heran, schüttelte den Kopf.

"Oh je, Potter. Wie wäre es mit Draco...? Ist das so schwer?"

So schwer? Jahrelang hat man sich diese Anrede angewöhnt, eine persönliche Distanz zueinander aufgebaut und jetzt? Jetzt auf einmal sollte er ihn Draco nennen? Vielleicht hat das Ganze ja auch Anzeichen bei ihm hinterlassen?
Was eigentlich nicht so schlecht wäre...
Aber was soll' s.

"O.k. wenn du glücklich bist immer,...Mal....ähem, Dr~aco", seinen Namen sprach er dabei sehr lang aus. Zähneknirschend wandte sich Draco von ihm ab.

"So, was nun, Potter?"

"Sehe ich aus wie ein Infostand? Ich weiß auch nicht mehr als du..."

Genervt, gereizt und äußerst angepisst von der ganzen Situation schlug Draco mit der Faust auf den Tisch.

"Du tust doch sonst immer so als ob du der große Held wärst! Also mach hinne und mach' das was du immer tust...spiel den Helden und mach alles wieder rückgängig!"

Das war ja wieder einmal klar. Jetzt wird alles auf ihn abgelassen...wie sonst auch. Als hätte er nicht schon genug zu tun! Nein, anstatt die gesamte Zauberwelt vor dem dunklen Lord zu bewahren und irgendwann sein Leben zu geben im Kampf gegen diesen, darf er jetzt auch noch dieses klitzekleine Problem lösen.

Harry konnte sich nicht daran erinnern jemals danach geschrieen zu haben der Held der ganzen, ihn langsam ermüdenden, Zauberwelt zu sein.
Was wäre, wenn er sich einfach von allem abseilen würde?
Alles so ließe wie es ist...?

Einen Tom Riddle, Tom Riddle sein lassen, der nie zu einem dunklen Lord werden würde...

Einen Lucius Malfoy, zwar immer noch arrogant, eitel und unausstehlich, wäre aber immer noch erträglicher und ausbaufähiger als der alte...und Malfoy bzw. Draco würde es auch nicht schaden...

Hm, so vieles das dafür spräche aber...
Na ja, was wäre mit Dumbledore?
Er wäre der einzige Grund dafür, es nicht so zu lassen wie es war.
Vielleicht könnte man ja auch nur einige wieder zurückverwandeln und andere so lassen aber...
Da wäre wieder das alte Problem. Lord Voldemort Senior oder Lord Voldemort Junior?
Das waren einfach zu viele Fragen. Aber bei der ganzen Nachdenkerei kam Harry etwas anderes in den Sinn...

Sie bräuchten einen Erwachsenen, den sie mit einbeziehen konnten. Doch wen? Wer wäre verschwiegen genug um dicht zu halten?
Und vor allem...derjenige müsste auch Beziehungen zum Ministerium haben, da diese früher oder später von der ganzen Sache Wind bekämen.
Da fielen ihm eigentlich nur ein oder zwei Personen ein...

Ja, mit denen, falls sie mitmachen würden und seinen Freunden wären sie sicher in der Lage eine Lösung finden.

Sie mussten eine finden!

TBC

So das war's^^ Hoffe, dass es euch gefallen hat.
Wie ist Voldi bzw. Tom nach Hogwarts gekommen? Und warum?
Hm, da lasse ich euch grübeln*g*
Nun hat Draco wohl keinerlei Vorteile mehr...von wegen, dass sein Vater Lehrer wäre*g* Jetzt hat er den Salat^^
Mal sehen was ich mir noch so alles einfallen lasse^.~

Kommentare^.^